

GEGENSTAND

Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark Tierberg“ in Braunsbach und Satzung über örtliche Bauvorschriften für diesen Bebauungsplan

- a.) Beratung der eingegangenen Anregungen im Rahmen der Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB
- b.) Vorstellung und Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans, der Örtlichen Bauvorschriften und Beschluss über die Durchführung einer Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und Nachbargemeinden § 2 Abs. 2 BauGB

SACHVERHALT

Der Gemeinderat Braunsbach hat in seiner Sitzung am 13.07.2022 den Vorentwurf des o.g. Bebauungsplans mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gebilligt und die Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB bzw. § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen, diese hat in der Zeit vom 29.07.2022 bis zum 29.08.2022 stattgefunden.

Die im Zuge dieser Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen werden in der Sitzung zusammen mit einem Abwägungsvorschlag sowie den daraus resultierenden Auswirkungen auf die Planung vorgestellt. Der Gemeinderat hat sich nun in der Sitzung am 14.12.2022 mit diesen abgegebenen Stellungnahmen zu befassen. Hierbei sind die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander abzuwägen. Den von der Klärle GmbH erarbeiteten Abwägungsvorschlag sowie die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Aufstellung. Stellungnahmen von Bürgern sind nicht eingegangen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit den Örtlichen Bauvorschriften wird anschließend im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung für die Dauer eines Monats im Rathaus Braunsbach ausgelegt sowie auf der Homepage der Gemeinde online gestellt. Zeitpunkt und Ort der Auslegung werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht.

Während dieser Auslegungsfrist können die Bürger ihre Anregungen zum Planwerk vorbringen.

Gleichzeitig werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt und um die Abgabe ihrer Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gebeten.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander schließt sich der Gemeinderat dem in der beiliegenden Aufstellung dargestellten Abwägungsvorschlag der Verwaltung an. Der Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften werden entsprechend der Abwägung des Gemeinderats zu den eingegangenen Stellungnahmen ergänzt und angepasst.

2. Der Gemeinderat stimmt dem in der Sitzung am 14.12.2022 vorgestellten Entwurf des o. g. Bebauungsplans sowie den dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer einmonatigen Planauslage im Rathaus Braunsbach sowie online auf der Homepage der Gemeinde Braunsbach durchzuführen und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB um die Abgabe einer Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu bitten.